

Nachhaltige Ernährung und ich

Ausgehend vom Film über den Biohof Adamah sollen die Jugendlichen sich einen Überblick verschaffen, welche Ansätze es generell zu nachhaltiger Landwirtschaft bzw. Ernährung gibt und woran man erkennt, ob Lebensmittel nachhaltig erzeugt wurden. Sie sollen kritisch reflektieren, welche Einstellung sie zu Nachhaltigkeit im Lebensmittelsektor haben und wie ihr Konsumverhalten (bzw. das ihrer Eltern) ist.

| | |
|----------------|---|
| Altersgruppe | 15+ |
| Dauer | 2 Einheiten |
| Materialien | PCs, Beamer (od. Fernseher) |
| Eignung für... | Deutsch, Geografie, politische Bildung, Ethik |

Ablauf

| | |
|----------------|--|
| Phase 1 | Film über Biohof Adamah anschauen |
| Dauer | 10-15 Minuten |
| Beschreibung | Der Film wird gemeinsam in der Klasse angeschaut. |
| Link | http://www.youtube.com/watch?v=7V8G95q0ASk&feature=youtu.be https://vimeo.com/63724573 |
| Phase 2 | Lebensmittel und ich – Austausch in der Gruppe |
| Dauer | 10 Minuten |
| Beschreibung | Die Jugendlichen tauschen sich über die persönlichen Ess- und Einkaufsgewohnheiten aus. Mögliche Impulsfragen: <ul style="list-style-type: none">• Was isst du am liebsten?• Weißt du, wie die Lebensmittel, die du zu dir nimmst, produziert wurden?• Wenn du einkaufen gehst, worauf achtest du bei Lebensmitteln? Geschmack? Marke? Preis? Inhaltsstoffe? Auf gar nichts? Die unterschiedlichen Meinungen können schriftlich festgehalten werden. |

| | |
|----------------|--|
| Phase 3 | Was zeichnet nachhaltige Lebensmittel aus? – Brainstorming in Murmelgruppen |
| Dauer | 10 Minuten |
| Beschreibung | <p>In einer ersten Runde überlegen die Jugendlichen in Murmelgruppen (2-3 Personen), was Lebensmittel auszeichnen könnte, die nachhaltige Kriterien erfüllen. Mögliche Impulsfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was unterscheidet nachhaltige, von nicht nachhaltigen Lebensmitteln? • Wie erkennt man im Geschäft, ob Lebensmittel nachhaltig produziert wurden? <p>Die Jugendlichen notieren ihre Überlegungen, Annahmen und Fragen auf Moderationskarten.</p> |
| Phase 4 | Was zeichnet nachhaltige Lebensmittel aus? – Mindmapping in der Gruppe |
| Dauer | 20 Minuten |
| Beschreibung | Die gesammelten Notizen werden zu einer gemeinsamen Mindmap auf einem Plakat zusammengefasst. Fehlen wesentliche Aspekte, bringt der/die PädagogIn sie in die Diskussion ein. Notiert werden ebenso die Fragen der Jugendlichen. |
| Link | Mindmapping: http://www.umweltbildung.at/cgi-bin/cms/praxisdb/suche.pl?aktion=methode&typ=Methoden&methodenid=44&&methodenart=8&thema=&methodenart= |
| Dateien | http://www.umweltbildung.at/fileadmin/umweltbildung/dokumente/nachhaltig_kreativ/W3_Ernaehrung_Hintergrund_fin.pdf |
| Phase 5 | Was zeichnet nachhaltige Lebensmittel aus? – Ergänzende Recherche |
| Dauer | 30 Minuten |
| Beschreibung | Die Jugendlichen recherchieren offene Fragen im Internet. Weiters bekommen sie den Auftrag Güte-Siegel zu recherchieren, anhand derer man nachhaltige Lebensmittel erkennen kann und Firmen, die nachhaltige Lebensmittel produzieren bzw. vertreiben. |
| Phase 6 | Was zeichnet nachhaltige Lebensmittel aus? – Finale |
| Dauer | 10 Minuten |
| Beschreibung | Die Mindmap wird mit den zusätzlichen Informationen ergänzt und kann zur Erinnerung aufgehängt werden. |
| Phase 7 | Nachhaltige Lebensmittel konkret – „Feldforschung“ |
| Dauer | ev. am Heimweg |
| Beschreibung | Die Jugendlichen überlegen gemeinsam, wo es überall (nachhaltige) Lebensmittel zu kaufen gibt. Sie recherchieren in verschiedenen Geschäften welche Produkte es gibt und wie hoch die unterschiedlichen Kosten von konventionellen („normalen“) und nachhaltigen Produkten sind. Um bessere Vergleichsmöglichkeiten zu |

| | |
|----------------|---|
| | schaffen, könnte ein Produkt (z.B. Brot) herangezogen werden. |
| Phase 8 | Und jetzt? – Reflexion und Integration des Gelernten |
| Dauer | 30 Minuten |
| Beschreibung | Die Rechercheergebnisse zu nachhaltigen Lebensmitteln werden präsentiert. Abschließend setzt sich die Gruppe in einem Kreis zusammen. Eine Person nach der anderen erzählt in der Gruppe, was ihr persönlich zum Thema nachhaltige Lebensmittel wichtig ist. Dabei kann ein „Redegegegenstand“ (eventuell passend zum Thema) herumgegeben werden, um den Fokus bei der sprechenden Person zu halten: Die Person, die spricht, hat die Aufmerksamkeit aller anderen und darf nicht unterbrochen werden. Es können mehrere Runden gemacht werden, der Redegegegenstand kann auch einfach weitergereicht werden, es muss nicht jeder immer etwas sagen. Mögliche Impulsfragen: Was war spannend für dich? Kannst du dir vorstellen beim Kauf von Lebensmittel auf den Aspekt Nachhaltigkeit zu achten? |

Aktionsidee: Vergleiche die Produkte

Die SchülerInnen kaufen, aufgeteilt in drei Gruppen, Produkte ein (z.B. Karotten und Brot – das gibt es das ganze Jahr oder etwas, aus dem sich die Jugendlichen eine feine Jause richten können) und in der Schule analysieren. Eingekauft werden konventionelle Produkte im Supermarkt, biologische Produkte im Supermarkt und biologische Produkte am Bauernmarkt. Während des Einkaufes soll erfragt werden, wo das Produkt (bzw. Rohstoffe für das Produkt) hergestellt wurde.

In der Schule beschäftigen sich die drei Gruppen intensiver mit ihrer „Beute“:

- Wie war das Einkaufserlebnis?
- War es möglich etwas über die Herkunft herauszufinden?
- Wie ist das Produkt verpackt?
- Farbe, Geschmack, Geruch, Aussehen, Preis?

Ein kurzer Bericht soll verfasst, und vor der Klasse präsentiert werden. Im Anschluss können die Jugendlichen gemeinsam eine Jause veranstalten.